

Infrastrukturentwicklungskonzept Föhr

Informationsveranstaltung
Fachausschuss Föhr

14.07.2009



Strukturwandel im Deutschlandtourismus - deutschlandweit Neustrukturierungs- und Reorganisationsprozesse.



Optimierung der touristischen Infrastruktur als ein Leitprojekt des Landestourismuskonzeptes

- 1 Gastronomiekonzept
- 2 Ansiedlungsmanagement
- 3 Designkontor
- 4 Optimierung der touristischen Infrastruktur
- 5 Neuausrichtung der Förderpolitik
- 6 Informationspolitik
- 7 Optimierung lokaler Strukturen
- 8 Landesweites strategisches Marketingkonzept
- 9 Qualitäts- und Qualifizierungssystem



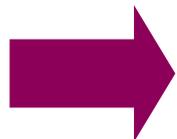
Optimierung der touristischen Infrastruktur als ein Leitprojekt des Landestourismuskonzeptes

- 1 Gastronomiekonzept
- 2 Ansiedlungsmanagement
- 3 Designkontor
- 4 **Optimierung der touristischen Infrastruktur**
- 5 Neuausrichtung der Förderpolitik
- 6 Informationspolitik
- 7 **Optimierung lokaler Strukturen**
- 8 Landesweites strategisches Marketingkonzept
- 9 Qualitäts- und Qualifizierungssystem



Interkommunale (gesamtinsulare) Abstimmung der Infrastruktur notwendig und sinnvoll

- Föhr ist in der Wahrnehmung der Gäste ein touristisches Produkt
- Gäste sind mobil
- Auslastungs- und Kostenoptimierung für kommunale, touristische Einrichtungen erforderlich
- Investive Mittel in den Kommunen sind begrenzt – öffentliche Förderung erforderlich
- Aber: Auch Fördertöpfe des Landes sind endlich
- Föhr steht nicht nur im Wettbewerb um Gäste, sondern auch im Wettbewerb um Fördermittel innerhalb Schleswig-Holsteins



Gesamtinsulares Infrastrukturkonzept als logische Konsequenz des Tourismuskonzeptes Föhr und als Vorteil im Wettbewerb um Fördermittel

Definierte Zielgruppen des Landes Schleswig-Holstein



Familien



**Anspruchsvolle
Genießer**



Best Ager

Infrastrukturentwicklung für die definierten Zielgruppen Föhrs



Familien

Zielgruppe „Familien“ verkörpert die heutige **Kernkompetenz Föhrs (Sommerferien)**. Sie ist beschränkt auf die Hauptsaison. Der Anteil Familien mit geringerem Einkommen überwiegt deutlich.



Wertschöpfungsoptimierung:
Ausbau wertschöpfungsstarker „Neuen Familien“ durch Qualitätssteigerung im Angebot.



Best Ager

Zielgruppe „Best Ager“ stellt das gegenwärtig und **künftig größte Potenzial Föhrs** dar. Sie ist ganzjährig, d.h. auch außerhalb der Hauptsaison, für eine Reise ansprechbar.



Entwicklungsinitiative: strategisch angelegte Erschließung der „Best Ager“ ganzjährig, insbes. in der Vor-, Nach- und Nebensaison.



Infrastrukturentwicklung in den definierten Themenfeldern



Halten: Stabilisierung des Nachfragevolumens Erhöhung des Anteils wertschöpfungsstarker Neuer Familien mit hohem Einkommen durch Verbesserung von Qualität und Service.



Auf-/Ausbauen: Voraussetzungen für Best Ager ganzjährig, insbes. in Vor-, Nach- und Nebensaison, schaffen: attraktive Reiseanlässe und hochwertiges Reisebegleitprogramm*, Qualität, Beherbergung Erreichbarkeit & Mobilität.



Spezialisieren: Indikationsorientierte Weiterentwicklung des Angebotes von Kur zu Prävention, Optimierung der gesamten medizinischen und touristischen Wertschöpfungskette, Aufbau eines hochwertigen Reisebegleitprogramms*.

* kulturelle und Veranstaltungsangebote, sanfte sportliche Aktivitäten, Beherbergung und Gastronomie, Gesundheit und Wellens

Zahlreiche Projektideen auf Föhr

14 Projekte in Wyk

- Erlebnishafen
 - Um- und Neugestaltung der Verkehrsführung im Hafen
 - Verbindungsachse WDR-Gebäude Fußgängerzone
 - Landseitige, erlebnisorientierte Entwicklung des Hafenareals
- Eingangssituation Wyk vom Hafen aus
- Verlängerung Promenade von Mittelbrücke bis Hafenamt
- Neugestaltung Mittelbrücke
- Neugestaltung Seglerbrücke
- Um-/Neugestaltung Kurpark/Sandwall
- Um-/Neugestaltung FuZo
- Um-/Neugestaltung Stockmannsweg
- Um-/Neugestaltung Eingangssituation Aquaföhr mit Parkplatz
- Schaffung Achse Stockmannsweg – Aquaföhr
- Neugestaltung Gebäude „Park an der Mühle“
- Neugestaltung Gebäude „Badestraße 111“
- Straßenraumausstattung
- Neugestaltung „Miele-Gosche-Platz“, OT Boldixum

Zahlreiche Projektideen auf Föhr

12 Projekte in den Gemeinden

Borgsum

- Lembecksburg (?)

Nieblum

- Strandsauna westlich Goting
- Um-/Neugestaltung Parkplatz Strandstraße
- Um-/Neugestaltung Parkplatz Goting Kliff

Oevenum

- Neugestaltung Dorfplatz
- Um-/Neugestaltung FF-Haus (Jugendfeuerwehr)

Oldsum

- Vogelbeobachtung (?)

Utersum

- Neu und Umgestaltung HdG
- Seglerbrücke
- Wattwanderweg Amrum-Föhr (?)

Wrixum

- Kauf Gasthof (Entwicklung Erlebniskastronomie)
- Umnutzung Mühle

Weitere Projektideen?

Zahlreiche Projektideen auf Föhr

3 gemeindeübergreifende Projekte

- Straßenraumausstattung
- Radwegeverkehrskonzept (einschl. Beschilderung)
- Vogelbeobachtung Godelniederung

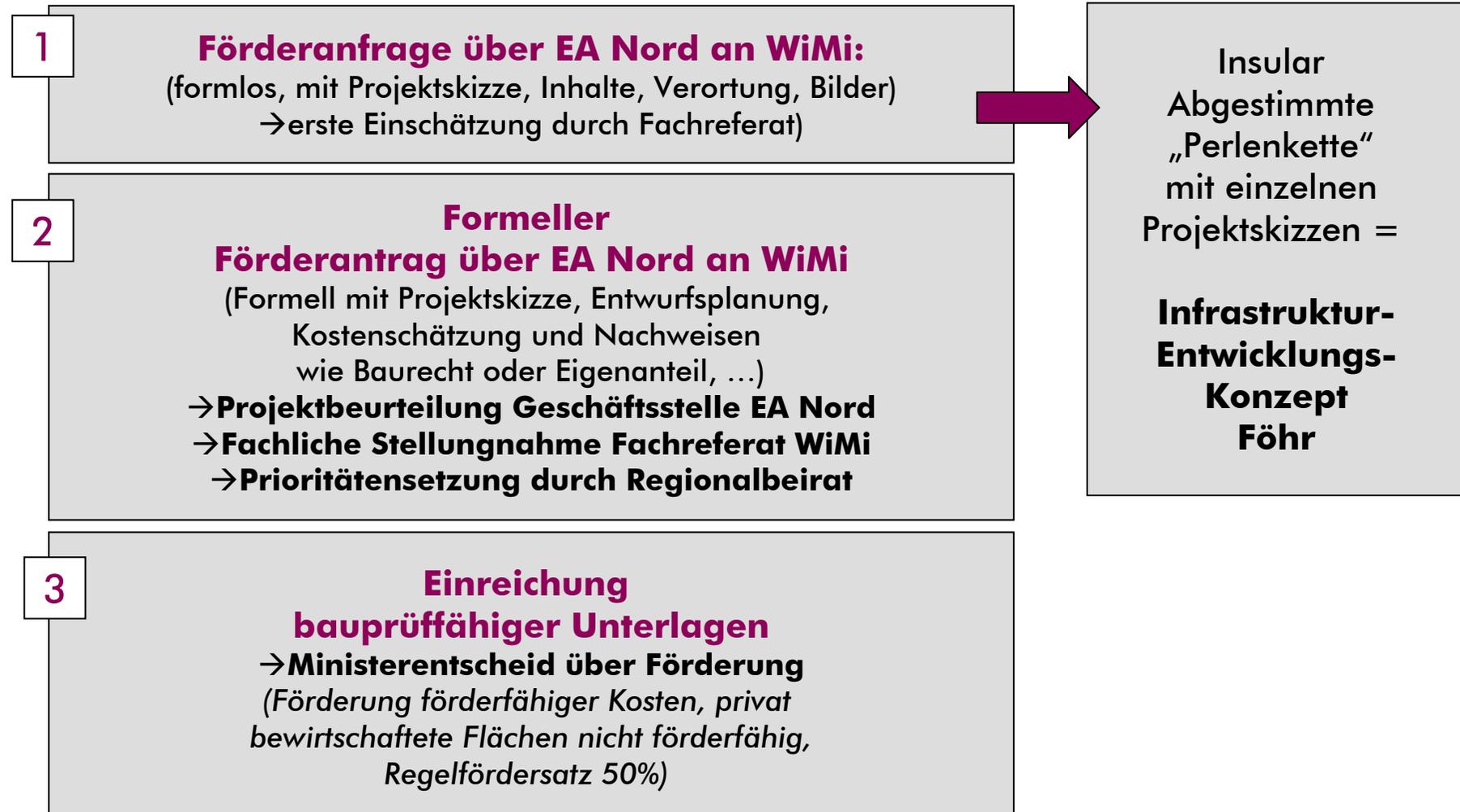
Ziel des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

- Erschließung des touristischen Erlebnispotenzials auf Föhr
- Ausarbeitung einer Föhr umspannenden „Perlenkette“ an infrastrukturellen Projektideen
- Erstellung einer gesamtinsular abgestimmten und beschlossenen Infrastrukturentwicklung für die nächsten Jahre
- Priorisierung bzw. Festlegung einer zeitlichen Reihenfolge für die Umsetzung
- Hinweise zur gesamtinsularen Planung und Entwicklung, ggf. auch Betrieb und Finanzierung inselrelevanter Projekte
- Realisierung der Projekte unter Zuhilfenahme öffentlicher Fördermittel



Schaffung einer konzeptionellen, gesamtinsular abgestimmten Grundlage für Förderanfragen

Förderung touristischer Infrastruktur im „Zukunftsprogramm Wirtschaft“



Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte

5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes

6.) Information Fachausschuss

7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen

Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss 

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte

5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes

6.) Information Fachausschuss

7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen

Heute, 14.07.2009

Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte

5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes

6.) Information Fachausschuss

7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen

- 3-4 Arbeitssitzungen im Laufe der Bearbeitung
- Teilnehmer werden durch Fachausschuss bestimmt:
Vorschlag:
Frau Braun
Herr Lorenzen
Herr Korok
Herr Meer
..... ?
- Ggf. weitere Sitzungen bzgl. Einzelprojekt „Erlebnishafen“ (Herr Koch einzubeziehen)

Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen 

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte

5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes

6.) Information Fachausschuss

7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen

- Heute: Terminierung Ortsbegehungen und Arbeitsgespräche
- Teilnehmer Ortsbegehung (Vorschlag)
 - jew. Bürgermeister/in
 - Bau- und Planungsamt
 - PROJECT M
- Zeitraum: 11.08-14.08.09
- Falls: Konzepte, Ideenpapiere oder sonstige relevante „Papiere“ je Projekt vorliegen, bitte umgehend an PROJECT M senden.

Ablauf und Terminierung Ortstermine

- | | | | |
|--------|------------|--|--|
| ■ Di., | 11.08.2009 | 14:00 –17:00 Uhr | Nieblum |
| ■ Mi., | 12.08.2009 | ab 09:00 Uhr | Wyk |
| ■ Do., | 13.08.2009 | 09:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
15:30 – 16:30 Uhr | Wrixum
Oldsum
Oevenum
Borgsum |
| ■ Fr., | 14.08.2009 | 09:00 – 11:00 Uhr
11:30 - 13:30 Uhr | Utersum
ggf. SG-Sitzung |

Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte



5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes

6.) Information Fachausschuss

7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen

- Tourismuskonzept Föhr
- Förderrichtlinien,
Förderprogramme
- Art der einzelnen Projekte
- Profilierungsrelevanz
- Bündelung einzelner
Projekte

- 3-4 Steuerungsgruppen-
sitzungen

Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte

**5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes**

6.) Information Fachausschuss

7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen

- Zusammenfassung der Arbeits- und Diskussionsergebnisse
- Erstellung einzelne Projektskizzen
- Abnahme und abschließende Diskussion in der Steuerungsgruppe
- Entwicklungs- und Umsetzungsplanung

Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte

5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes

6.) Information Fachausschuss



7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen

Geplant:
Mitte November 09

Bearbeitung und Erstellung des Infrastrukturentwicklungskonzeptes

1.) Information Fachausschuss

2.) Implementierung Steuerungsgruppe

3.) Aufnahme und Analyse der Projektideen

4.) Diskussion Bewertungsgrundlagen und
Priorisierung der Projekte

5.) Ausarbeitung des Infrastruktur-
entwicklungskonzeptes

6.) Information Fachausschuss

7.) Auslieferung Abschlussbericht und
Projektskizzen



Ende November

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Büro Berlin
Tempelhofer Ufer 23/24
10963 Berlin
Tel. 030 - 21 45 87-0
Fax 030 - 21 45 87-11
E-Mail: berlin@projectm.de
<http://www.projectm.de>

Büro Lüneburg
Vor dem Roten Tore 1
21335 Lüneburg
Tel. 04131- 7 89 62- 0
Fax 04131- 7 89 62- 29
E-Mail: lueneburg@projectm.de
<http://www.projectm.de>

Büro Stuttgart
Falkertstraße 82
70193 Stuttgart
Tel. 0711 - 722 35 4 - 0
Fax 0711 - 722 35 4 - 29
E-Mail: stuttgart@projectm.de
<http://www.projectm.de>